

Es informiert Sie	Sabine Schall
Telefon (0202)	563 - 2830
Fax (0202)	563 - 4321
E-Mail	sabine.schall@stadt.wuppertal.de
Datum	30.06.2010

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/1067/10) am 29.06.2010

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Christa Kühme, Herr Clemens Mindt, Frau Ingelore Ockel, Herr Friedhelm Heiner Schramm

von der SPD-Fraktion

Frau Doris Blume, Herr Walter Boese, Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs, Frau Rosemarie Wicke

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich, Frau Petra Lückerath, Frau Kordula Pfaller

von der FDP

Herr Sebastian Helpenstein

von DIE LINKE

Herr Rainer Simon

Verwaltung:

Herr Lobers – Ressort Finanzen

Presse

Herr Goergens – WZ

Polizei

Herr Klomfass

Nicht anwesend sind:

Herr Ludger Kineke
Herr Heribert Stenzel

Schriftführerin:

Sabine Schall

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bezirksjugendrat

Der Bezirksjugendrat ist nicht anwesend, schriftliche Anträge liegen nicht vor.

2 Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2010-2014 - Teil II - Drucksache VO/0463/10

Herr Lobers weist darauf hin, dass der Stadtbezirk lediglich in einem Punkt (9.4) speziell betroffen sei. Bei den anderen Punkten handele es sich um stadtweite Maßnahmen. Wie viel hiervon letztendlich im Stadtbezirk „ankomme“ könne heute noch nicht gesagt werden. Dies obliege den weiteren Planungen des jeweils verantwortlichen Fachbereichs.

Zu dem gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion sowie der SPD-Fraktion sei noch zu sagen, dass die Gewerbesteuer seit 16 Jahren nicht mehr erhöht worden sei, bei der Grundsteuer sei es ähnlich. Ferner handele es sich aus seiner Sicht auch um eine sehr maßvolle Erhöhung, so ergebe sich für Betriebe gerade mal eine Erhöhung um 1 %. Ferner sei die Stadt Wuppertal in diesem Bereich auch nur im unteren Drittel im Städtevergleich angesiedelt.

Frau Lückerath erklärt, dass ihre Fraktion aus 2 Gründen nicht zustimmen könne. Erstens die Art und Weise, wie mit dem HSK umgegangen werde. So sei innerhalb der Stadt eine große Verunsicherung entstanden. Ständig könne man neue Nachrichten lesen, mal werde etwas geschlossen, dann wieder nicht. Ferner habe sie bereits mehrfach bemängelt, dass die großen Fraktionen es nicht zugelassen hätten, dass in den Fachausschüssen diskutiert würde. Und zweitens die offene Frage, ob das Land helfe. Dies sei ja völlig unklar. Und der Bund sei sogar gerade dabei, das Gegenteil zu schaffen.

Herr Dr. Hindrichs möchte darauf hinweisen, dass er persönlich die Punkte 13.6 sowie 13.15 nicht mittrage. Letztere Maßnahme halte er nur für sinnvoll, wenn es darum gehe, den Verkehr zu regeln, nicht, um Mehreinnahmen zu schaffen.

Herr Lobers weist darauf hin, dass es sich bei Punkt 13.6 lediglich um eine Verschlinkung handele. Zu Punkt 13.15 könne gesagt werden, dass man dies nicht immer trennen könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.06.2010:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 4 (Bündnis 90 / Die Grünen und Die Linke)

Enthaltung: 0

3 Haushaltsplanentwurf 2010/2011 - Bezirksbezogene Ansätze

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.06.2010:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West nimmt die Haushaltsplanberatungen 2010 / 2011 sowie die Übersicht über die „Bezirksbezogenen Ansätze,, zur

Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**4 Bebauungsplan Nr. 1144 - Friedrich-Ebert-Straße / Multiservicecenter -
- Anordnung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/0471/10**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.06.2010:

Beschlussvorschlag

Die Satzung über eine Veränderungssperre für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1144 – Friedrich-Ebert-Straße / Multiservicecenter - in Wuppertal-Elberfeld wird gemäß Anlage 01 beschlossen.

Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem v.g. Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12

Ablehnung: 0

Enthaltung: 1 (FDP)

5 Freie Mittel der Bezirksvertretung

5.1 Antrag des Gymnasiums Bayreuther Straße

Herr Boese ist der Ansicht, dass diese Form der Förderung nicht unbedingt Bezirksarbeit sei.

Herr Mindt verweist darauf, dass die Förderung von Gymnasien im Übrigen nicht in den Bereich der Bezirksvertretungsarbeit gehöre. Er könne sich dennoch vorstellen, die Anschaffung von 2 Regalen zu unterstützen.

Frau Lückerath zeigt sich irritiert. So zähle doch die Arbeit in dieser Chorklasse zur Kulturförderung. Sie wolle insbesondere darauf hinweisen, dass der Musikunterricht bereits von den Eltern der Schüler gesondert gezahlt werden müsse. Sie könne sich durchaus die Förderung aller Regale vorstellen.

Die Bezirksvertretung einigt sich nach kurzer Diskussion auf einen Betrag in Höhe von 100.- Euro.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.06.2010:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West bezuschusst die Anschaffung von Regalen für die Chorklasse des Gymnasiums Bayreuther Straße mit 100.- Euro aus ihren freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11

Ablehnung: 0

Enthaltung: 2

5.2 Antrag des Bergischen Geschichtsvereines

Die Bezirksvertretung ist sich darüber einig, dass der Antrag abgelehnt werden müsse, da die Feierlichkeiten nichts mit der Bezirksarbeit im Bereich Elberfeld West zu tun hätten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.06.2010:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West lehnt die Unterstützung der Jubiläumsfeier ab.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11

Ablehnung: 0

Enthaltung: 2

5.3 Antrag der Offenen Ganztagsgrundschule Am Nützenberg

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.06.2010:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West bezuschusst die verschiedenen Projekte für den Außenbereich der Grundschule mit 700.- Euro aus ihren freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5.4 Antrag der Offenen Ganztagsgrundschule Sillerstraße

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.06.2010:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West bezuschusst die Anschaffung von Fahrrädern, Rollern und Fahrradhelmen mit 600.- Euro aus ihren freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5.5 Geldspende für den Evangelischen Kindergarten Kyffhäuser Straße anlässlich des 125jährigen Jubiläums

Die Bezirksbürgermeisterin teilt mit, dass sie anlässlich des 125jährigen Jubiläums des evangelischen Kindergartens Kyffhäuser Straße einen Betrag in Höhe von 200.- Euro für die Anschaffung von Spielgegenständen versprochen habe. Dies habe sie selbstverständlich vorab im Tagesordnungsgespräch mit Herrn Boese und Herrn Goeke-Hartbrich vereinbart.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.06.2010:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West lässt dem Evangelischen Kindergarten Kyffhäuser Straße anlässlich seines 125jährigen Jubiläums 200.- Euro für die Anschaffung von Spielgegenständen aus ihren freien Mitteln zukommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12
Ablehnung: 0
Enthaltung: 1 (Die Linke)

5.6 Sanierung Weyerbuschturm

Herr Klempert - Förderverein Deweert'scher Garten – teilt mit, dass der Förderverein sich dem Weyerbuschturm angenommen habe. Um einzelne Stiftungen und mögliche Förderer für die Sanierung des Turms ansprechen zu können, benötige man einen adäquaten Flyer. Um diesen gestalten und drucken lassen zu können, wären Ausgaben in Höhe von 650.- Euro erforderlich.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.06.2010:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West bezuschusst die Gestaltung und den Druck von Flyern mit 650.- Euro aus ihren freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5.7 Projekt "Krach mit Kindern"

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.06.2010:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West bezuschusst das Projekt „Krach mit Kindern“ mit 650.- Euro aus ihren freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9
Ablehnung: 4
Enthaltung: 0

6 Berichte und Mitteilungen

6.1
Änderung der Denkmalliste – zur Information

6.2
Sachstandsbericht zur Brandruine Sonnborner Straße sowie zum ehemaligen Hotel Vollrath

6.3
Sachstandsbericht zum Gelände Kugelfischer

6.4

Sachstandsbericht zur Neugestaltung des Gutenbergplatzes

6.5
Verkehrsinformation

6.6
Antrag der Grundschule Am Nützenberg

7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

7.1

Herr Mindt berichtet, dass an der Lärmschutzwand Industriestraße auf dem Gehweg Betonteile aufgestellt worden seien, die man häufiger an Autobahnbaustellen als Fahrbahnbegrenzungen sehe. Er möchte wissen, ob diese dort verbleiben sollen und wie sich die zuständige Stelle die Müllentsorgung aus dem Zwischenraum der Betonteile und der Lärmschutzwand denke. Dieser Bereich lade geradezu dazu ein, dort seinen Müll zu entsorgen.

7.2

Frau Blume fragt an, ob es bereits zu Veränderungen im Gebäude 300 bei der Firma Bayer gekommen sei. Dort gebe es wohl Planungen für den Umweltschutz der Feuerwehr.

Kühme
Bezirksbürgermeisterin

Schall
Schriftführerin